



# emmer pfarreien

Pfarreiblatt für Emmen, Gerliswil, St. Maria und Bruder Klaus

## Lichterprozession

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Schooswaldkapelle findet am 8. Dezember eine Lichterprozession statt. Seite 3

## Gefangen sein

Bernhard Stadler, Pfarreileiter in Sempach und Gefängnisseelsorger, predigt in der Pfarrei Bruder Klaus. Seite 5

## Hoffnung und Angst teilen

Adventlicher Gottesdienst für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Seite 6



Glocken der Pfarrkirche Emmen. Foto: F. Kligenbeck

## Unsonntägliches Glockengeläut

Weihnachtsglocken, Kirchenglocken, Abendglocken, Wetterglocken, Taufglocken, Totenglocken... sie begleiten, rufen, mahnen, erinnern... sie sind ein Symbol. Im Berner Münster hängt die grösste Glocke der Schweiz mit der Inschrift: «Zu Gottes ehrer Hand mich gegossen Abraham Zender zu Bern und Peter Fusli von Zurich unverdrossen 1611». Unverdrossen heisst unermüdlich, unbeirrbar, hartnäckig.

Dieses Jahr werden die Glocken in Emmen unverdrossen zu einer aussergewöhnlichen Zeit läuten. Nicht die Einladung zur Mitternachtsmesse oder das Ausläuten am Jahresende ist gemeint. Die Glocken werden am Sonntag, 13. Dezember, um 15.00 circa 15 Minuten mahnen: Die Schöpfung ist in Gefahr! Denn an diesem Sonntag wird das neue

UNO-Klimaschutzabkommen, nach einer zweiwöchigen Sitzung in Kopenhagen, verabschiedet.

Das Geläut soll ein Weckruf an die Regierungsvertreter (und uns alle) sein und eindrücklich an die Verantwortung für das Klima erinnern. Der Klimawandel führt heute zu noch mehr Hunger auf der Welt. Die circa 350 Glockenschläge zur «unsonntäglichen Zeit» bedeuten: Von einer Million Teilchen in der Luft dürfen nicht mehr als 350 Kohlendioxide sein (heute 387). Das ist der Zielwert für ein gesundes Klima.

Weshalb wollen sich die Kirchen engagieren? Der Klimawandel bedroht die Grundlagen eines menschenwürdigen Lebens. Er verursacht Umweltkatastrophen, Hunger, Konflikte um die immer knapperen Ressourcen. Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung

der Schöpfung sind jedoch ur-eigenste Anliegen der christlichen Gemeinschaft. Weihnachten ist die Geburt der frohen Kunde des Christentums. Unverdrossen ihre Botschaft – wie Glockengeläut – weiterverkünden, nicht allein jene der Ankunft Jesu, sondern auch die Wirkung seiner Sendung, damit Weihnachten nicht das Ende, sondern der Anfang von Gott in unserer Welt bleibt. *Vreni Keller*



Vreni Keller-Habermacher, Pastoralassistentin in der Pfarrei Emmen.

## Kontakt

Pfarrei Emmen  
Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Tel. 041 260 86 00  
Fax 041 260 60 78  
pfarrei.emmen@bluewin.ch  
www.pfarrei-emmen.ch

Stephan Schmid-Keiser, Pfarreileiter  
Vreni Keller, Pastoralassistentin  
Monika Poltera-von Arb, Pastoralassist.  
Willibald Pfister, Pfarradministrator

## Gottesdienste

### Samstag, 5. Dezember

17.30 Vorabendgottesdienst  
(Kommunionfeier); Flötenensemble

### Sonntag, 6. Dezember

2. Adventssonntag  
09.45 Sonntagsgottesdienst  
(Kommunionfeier); Flötenensemble  
Kollekte: Universität Fribourg

### Dienstag, 8. Dezember

*Maria Empfängnis*  
09.45 Festgottesdienst (Eucharistiefeier)  
Es singt die Altistin Christina Wanke  
Kollekte: Renovation Kirchturm der  
Pfarrkirche in Müswangen

### Donnerstag, 10. Dezember

06.30 Rorategottesdienst gestaltet vom  
Frauenbund (Kommunionfeier),  
anschliessend Zmorge im Pfarreiheim  
08.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 11. Dezember

19.10 Einsingen  
19.30 Taizégebet

### Samstag, 12. Dezember

17.30 Vorabendgottesdienst  
(Eucharistiefeier); Querflöten-Ensemble  
der Musikschule Emmen

### Sonntag, 13. Dezember

3. Adventssonntag  
09.45 Sonntagsgottesdienst  
(Eucharistiefeier); Querflöten-Ensemble  
der Musikschule Emmen  
11.00 Tauffeier für Cederic Jost Marti  
17.00 Adventsandacht gestaltet von  
der KAB; Kollekte: ACAT

### Mittwoch, 16. Dezember

14.00 Versöhnungsfeier  
Anschliessend Zvieri im Pfarreiheim

### Donnerstag, 17. Dezember

08.45 Rosenkranzgebet  
09.15 Gottesdienst

## Damit es Weihnachten wird

Das Seelsorgeteam stellt die dies-jährige Adventszeit unter das Motto «...damit es auch in uns Weihnachten wird». Stille, adventliche Feiern und Musik bieten Möglichkeiten, sich auf Weihnachten einzustimmen.

mva. Vorweihnächtliche Geschäftigkeit droht einen in den Griff zu nehmen. Doch da ist eine Sehnsucht, welche gestillt werden will, die Sehnsucht nach Ruhe, Zufriedenheit und Licht. Während der Adventszeit gibt es in der Pfarrei Emmen verschiedene Möglichkeiten, sich allein oder gemeinsam mit anderen auf Weihnachten vorzubereiten.

### Dem Geheimnis Raum geben

Die Kirche ist in der ganzen Adventszeit abends bis 20.30 geöffnet. Mit Kerzenlicht erhellt, bietet sie einen Ort der Stille und des Verweilens. Den Wochenendgottesdiensten geben verschiedene Musikensembles eine besondere musikalische Note. Der Frauenbund lädt am Donnerstag, 10. Dezember ein zur Roratefeier

um 06.30 mit anschliessendem Zmorge im Pfarreiheim. Ein Gebet in der Tradition von Taizé findet am Freitag, 11. Dezember, um 19.30 in der Pfarrkirche statt. Die KAB gestaltet die Adventsfeier am Sonntag, 13. Dezember mit und lädt danach herzlich ein zu einem Imbiss ins Pfarreiheim.

### Aus dem Lärm zur Stille

Ein Kindergedicht bringt die adventliche Stimmung auf den Punkt:

Es lüüchtet es Stärnli,  
es Cherzli brönnt,  
es lüütet es Glöggli:  
Advänt, Advänt.  
Düend d'Härze und Türe  
und d'Ohre ufmache.  
Düend usem Lärme  
zur Stilli erwache.  
Sind nid e so gschäftig  
im Rede und Tue,  
und gönnid euch sälber  
es bitzeli Rueh.  
Es chönnt söscht passiere –  
und säb wär denn schad,  
d'Wiehnacht wär do  
und ihr nid parat.

## Ausstellung zu Religionen



mva. Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse des Schulhauses Rüeggisingen erlebten eine Pro-

jektwoche zum Thema Weltreligionen. Ihre Arbeiten sind im Foyer des Pfarreiheims ausgestellt.

## Todesfall

15. Nov.: René Johann Peter-Bachmann (1941), Kirchfeldstrasse 18

## Rorate und Adventsfeier

Anschliessend an die Roratefeier vom Donnerstag, 10. Dezember sind alle zum Zmorge ins Pfarreiheim eingeladen. Bitte das Brot selber mitbringen!  
Die KAB gestaltet am Sonntag, 13. Dezember, um 17.00 eine Adventsfeier. Danach sind alle zu einem kleinen Imbiss ins Pfarreiheim eingeladen.

## Aus dem Seelsorgeteam

mva. Der Stellenantritt des neuen Pfarreileiters Stephan Schmid-Keiser bringt Veränderungen in den Aufgabenbereichen und Stellenprozenten des Seelsorgeteams mit sich: Stephan Schmid-Keiser ist als Pfarreileiter zu 100% angestellt, die beiden Pastoralassistentinnen Vreni Keller-Habermacher und Monika Poltera-von Arb zu je 75%. P. Willibald Pfister ist priesterlicher Mitarbeiter in einem 35%-Pensum.

## Öffnungszeiten Sekretariat

Das Pfarreisekretariat ist von Montag bis Donnerstag, von 08.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.00 geöffnet.

## Erweitertes Sortiment

Das Sortiment der Kondolenzkarten wurde mit diversen Fotokarten erweitert. Diese Karten und solche mit dem Sujet der Kirche Emmen können auf dem Pfarreisekretariat gekauft werden.

## Agenda

### Abendverschauf

Die Kirche Emmen ist in der Adventszeit täglich abends bis um 20.30 geöffnet. Mit Kerzenlicht erhellt, bietet sie einen Ort der Stille und des Verweilens.

### Versöhnungsfeiern

Am Mittwoch, 16. Dezember, um 14.00 und am Sonntag, 20. Dezember, um 19.00 finden Versöhnungsfeiern statt.

### Sonntagstreff

Sonntag, 13. Dezember, 10.00–16.00  
Pfarreiheim Emmen  
Anmeldungen bis Donnerstagabend,  
10. Dezember, an Irma Gehring,  
Telefon 041 260 58 65

## Kontakt

Pfarrei Gerliswil  
Gerliswilstr. 73a, 6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 267 33 55, Fax 041 267 33 56  
kath.pfarrei.gerliswil@bluewin.ch

Felix Bütler-Staubli, Pfarreileiter  
Urs Eigenmann, priesterl. Mitarbeiter  
Herbert Gut, Pastoralassistent/Seelsorger  
Daniel Poltera, Katechet/Jugendseelsorge  
Sr. Emmanuela Born, Seelsorge Alp

## Gottesdienste

### Freitag, 4. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 5. Dezember

17.30 Eucharistiefeier: M. Riedweg

### Sonntag, 6. Dezember

2. Advent

10.00 Eucharistiefeier: M. Riedweg

10.00 Wort- und Kommunionfeier, Alp

Kollekte: Lutixi Luzern

17.00 St.-Nikolaus-Auszug

19.10 Taizégebet einsingen

### Dienstag, 8. Dezember

*Maria Empfängnis*

10.00 Eucharistiefeier: U. Eigenmann

10.00 Wort- und Kommunionfeier, Alp

Kollekte: Renovation Kirchturm Maria  
Himmelfahrt Müswangen

17.00 Vivavoce Konzert

### Mittwoch, 9. Dezember

09.15 Eucharistiefeier, Pfarreiheimkapelle

18.00 Männergebet, Alp-Kapelle

### Donnerstag, 10. Dezember

06.45 Roratefeier, Pfarrkirche

### Freitag, 11. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 12. Dezember

17.30 Eucharistiefeier; Predigt: F. Bütler

16.30 Chender-Chele, Pfarreiheim

### Sonntag, 13. Dezember

3. Advent

10.00 Wort- und Kommunionfeier: F. Bütler

Der Kirchenchor singt adventliche Lieder

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Kollekte: Caritas Klima und Entwicklung

### Mittwoch, 16. Dezember

09.15 Bussfeier, Pfarrkirche

19.30 Bussfeier, Pfarrkirche

### Donnerstag, 17. Dezember

10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Alp

## Lichterprozession



Blick in die beleuchtete Schooswaldkapelle. Foto: H. Gut

**An Maria Empfängnis, Dienstag, 8. Dezember, findet anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Schooswaldkapelle eine Lichterprozession statt.**

hg. Am 8. Dezember 1959 wurde in einer Lichterprozession die Maria-Statue in die neu erbaute Schooswaldkapelle getragen. «Mit Maria auf dem Weg» – so heisst auch das Thema 50 Jahre später. Herbert Gut, Katja Wissmiller und Lisbeth Köppel haben mit den fünften Klassen der Schulhäuser Hübeli, Krauer und Gersag einen

Stationenweg vorbereitet. Treffpunkt ist um 18.30 in der Pfarrkirche Gerliswil.

### Stationenweg

Nach einer kurzen Einführung macht man sich gruppenweise mit Lichtern auf den Weg. An drei Stationen werden die Teilnehmenden angeregt, anhand einer Begebenheit aus dem Leben Marias sich Gedanken zu machen über den eigenen Weg. Nach einer kleinen Feier in der Schooswaldkapelle sind alle eingeladen zu einem Glas Punsch oder Tee im Pfarreiheim.

## Konzert Maria Empfängnis

**Am Dienstag, 8. Dezember, werden um 17.00 in der Pfarrkirche Gerliswil Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy gesungen.**

uz. In diesem Jahre wird nicht nur das 200. Todesjahr von Joseph Haydn und das 250. Todesjahr von Georg Friedrich Händel gefeiert, sondern auch der 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn-Bartholdy

(1809–1847). Das Vokalensemble Vivavoce singt die drei Motetten aus op. 69: «Herr, nun lässtest du deinen Diener» (Psalm 100), «Mein Herz erhebet Gott, den Herrn» sowie die Motette «Herr, sei gnädig». Erzsèbet Áchim spielt an der Orgel Werke von Mendelssohn. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Türkollekte.

## Agenda

### St.-Nikolaus-Auszug

*Sonntag, 6. Dezember, 17.00*

Der Samichlaus wird am Sonntagabend aus der Pfarrkirche Gerliswil ausziehen.

### Taizégebet

*Sonntag, 6. Dezember*

19.10 Einsingen in der Pfarrkirche, 19.30 Gebet und anschliessend Beisammensein bei warmen Getränken.

Kolpingfamilie

### Adventsfeier

*Dienstag, 8. Dezember, 16.00*

Treffpunkt in der Pfarreiheimkapelle; gemütlicher Ausklang

### Roratefeier

*Donnerstag, 10. Dezember, 06.45*

Roratefeier mit Kerzenlicht. Anschliessend serviert die Frauengemeinschaft Frühstück im Pfarreiheim.

### Chender-Chele

*Samstag, 12. Dezember, 16.30*

Das Chender-Chele-Team lädt zum Thema «Advent» in die Pfarreiheimkapelle ein. Für Eltern, Grosseltern und Kinder von vier bis acht Jahren.

Frauengemeinschaft

### Adventsfeier

*Dienstag, 15. Dezember, 19.00*

Adventsfeier in der Pfarreiheimkapelle. Gemütlicher Ausklang im Pfarreisaal.

Jungseniorinnen, Jungsenioren

### Kreative Frauenrunde

*Mittwoch, 16. Dezember, 14.00–17.00*

Interessierte treffen sich zum Gestalten, Stricken und Häkeln im Pfarreiheim.

### Offene Weihnachten

*Donnerstag, 24. Dezember, 18.00*

Im Pfarreiheim sind Alleinstehende und Familien eingeladen zur Weihnachtsfeier mit festlichem Nachtessen, Musik und Gesang. Das Angebot ist kostenlos.

Ein Fahrdienst ist organisiert.

Anmeldeformulare liegen ab 5. Dezember im Schriftenstand auf.

Anmeldungen bis am 21. Dezember im Pfarreisekretariat.

## Kontakt

Pfarrei St. Maria  
Talstrasse 6, 6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 267 07 90, Fax 041 267 07 99  
st.maria.emmen@bluewin.ch  
www.st-maria-emmen.ch

Josef Wiedemeier, Pfarrer  
Josef Bürge, Diakon / Seelsorger  
Betagtenzentrum Herdswand

## Gottesdienste

### Freitag, 4. Dezember

08.45 Rosenkranzgebet  
09.15 Eucharistiefeier  
15.00 Rosenkranzgebet BZ Herdswand

### Samstag, 5. Dezember

15.00 Gottesdienst der vietnam. Gemeinde  
17.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 6. Dezember

2. Adventssonntag  
09.30 Santa Messa e predica in italiano  
09.30 Eucharistiefeier im BZ Herdswand  
11.00 Eucharistiefeier  
Gabe: Renovation Kirchturm Pfarrkirche  
Maria Himmelfahrt Müswangen

### Dienstag, 8. Dezember

*Maria Empfängnis*  
10.00 Eucharistiefeier zusammen mit der  
italienischen Gemeinde MCI  
Gabe: Missionsprojekte der MCI

### Mittwoch, 9. Dezember

06.45 Roratefeier in der Kirche  
09.45 Kommunionfeier BZ Herdswand  
17.30 Santa Messa (ohne Predigt)

### Freitag, 11. Dezember

08.45 Rosenkranzgebet  
09.15 Eucharistiefeier  
15.00 Rosenkranzgebet im BZ Herdswand

### Samstag, 12. Dezember

17.00 Wort- und Kommunionfeier

### Sonntag, 13. Dezember

3. Adventssonntag  
09.30 Kommunionfeier im BZ Herdswand  
10.00 Santa Messa in Littau  
11.00 Wort- und Kommunionfeier  
19.00 Versöhnungsfeier  
Gabe: CAB Schweizerische Caritasaktion  
der Blinden

### Dienstag, 15. Dezember

09.15 Eucharistiefeier  
19.00 Gedächtnis der VCU

### Mittwoch, 16. Dezember

06.45 Roratefeier in der Kirche  
09.45 Versöhnungsfeier BZ Herdswand  
17.30 Santa Messa (ohne Predigt)

# Lebensbegleitende Rituale



Rituale, ein Urbedürfnis des Menschen.

**Im Januar 2010 bietet die ökumenische Erwachsenenbildung Emmen einen Erwachsenenbildungszyklus mit drei Ritualabenden zum Thema «Lebensbegleitende Rituale» an.**

Rituale sind wichtige Begleiter des Menschen. Sie werden in allen Religionen und Kulturen seit jeher vollzogen. Rituale sind so alt wie die Menschheit. Schon immer haben die Menschen ihr Zusammenleben mit Hilfe von Ritualen geordnet. Von grosser Bedeutung und hilfreich sind Rituale hauptsächlich bei Lebensübergängen, wie etwa bei der Geburt, dem Erwachsenwerden, Heiraten, Abschiednehmen oder Tod. Rituale dienen eben dazu, Lebensübergänge in eine andere Lebensphase bewusster zu gestalten und zu erleben.

#### Heilsam und abgrenzend wirken

Dieser Erwachsenenbildungszyklus vom Januar 2010 zum Thema «Rituale» möchte aufzeigen, dass religiöse Rituale heilsam und vom Alltag abgrenzend wirken können. Immer wieder gilt es, von Lebensphasen Abschied zu nehmen und hoffnungsvoll neuen Lebensabschnitten entgegenzublicken. Die Einladung für diesen Ritualzyklus spricht hauptsächlich Personen an, die gegenwärtig vor

einer neuen Herausforderung oder in irgendeiner Weise vor einem Neubeginn stehen, sei dies infolge Schulabschluss, Lehrbeginn, Job- oder Laufbahnwechsel, Heirat, Auszug der eigenen Kinder oder Übergang zur Pensionierung.

#### Themen und Elemente

Loslassen, Wandeln, Neubeginn; Rituale erleben, verstehen und aneignen – dies sind die Themen und Elemente der Ritualabende. Die Ritualabende finden am Montag, 11., Mittwoch, 20. und Donnerstag, 28. Januar 2010, jeweils um 19.30 im Pfarreiheim St. Maria statt. Weitere Auskünfte erteilt Annelies Winiger-Koch, Telefon 041 260 11 61.

#### Ökumenisches Angebot

Die Konfessions- oder Religionszugehörigkeit ist nicht bedeutsam für eine Teilnahme. Dieses Angebot der ökumenischen Erwachsenenbildung Emmen stellt eine mögliche Ergänzung zu den bekannten Gottesdienstfeiern dar. Die Ritualabende werden von Annelies Winiger im Rahmen einer Diplomarbeit des Religionspädagogischen Instituts der Universität Luzern durchgeführt.

Annelies Winiger-Koch

## Sonntagsopfer

(inkl. Gaben vom BZ Herdswand)

|   |        |
|---|--------|
| 06.09. Mobile Orgel                         | 528.70 |
| 13.09. Fakultät Luzern                      | 153.50 |
| 20.09. Inländische Mission                  | 142.50 |
| 20.09. Solidaritätsfonds SAH (Bettagsoffer) | 768.35 |
| 27.09. Luzerner Rollstuhltaxi               | 233.45 |
| 04.10. Aufgaben des Bistums                 | 194.50 |
| 09.10. Anonyme Spende                       | 800.00 |
| 11.10. Priesterseminar St. Beat             | 214.95 |
| 18.10. Missio Fribourg                      | 446.60 |
| 25.10. Aktion zöndhölzli                    | 716.25 |

## Agenda

### Weihnachtsausstellung

*Bis 3. Januar 2010, BZ Herdswand*

Im Betagtenzentrum Herdswand kann man sich bei der Ausstellung zur Advents- und Weihnachtszeit auf Weihnachten einstimmen. Die Ausstellung wird mit Schwarzenberger-Figuren von Georgia Gervasi unter Mitwirkung von Heidi Wingeier gestaltet. Öffnungszeiten: jeweils SA, SO, MI, Maria Empfängnis und Weihnachten, 10.00–12.00 und 14.00–17.00 (am Mittwoch nur nachmittags).

Ministranten St. Maria

### Adventshöck

*Mittwoch, 9. Dezember, 19.00*

Die Ministranten sind herzlich zu einem gemütlichen Adventshöck mit Überraschung ins Pfarreiheim eingeladen.

### Roratefeier

*Mittwoch, 9. und 16. Dezember, 06.45*

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich zur besinnlichen Roratefeier in die Kirche eingeladen. Nach der Feier gibt es im Pfarreiheim ein kleines Frühstück.

### Weihnachtsfeier

*Samstag, 12. Dez., 09.30, BZ Herdswand*

Einstimmung auf Weihnachten mit einer kleinen Feier und weihnachtlicher Musik im Betagtenzentrum Herdswand. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Zopf.

### Versöhnungsfeier

*Sonntag, 13. Dezember, 19.00*

Zur Versöhnungsfeier vor Weihnachten sind Erwachsene und Jugendliche herzlich in die Kirche eingeladen.

## Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus  
Hinter Listrig 1, 6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 280 23 23, Fax 041 280 60 23  
bruderklaus.emmen@bluewin.ch  
www.bruderklaus.net

Hans-Peter Vonarburg, Pfarreileiter  
Elke Freitag, Pastoralassistentin  
Hans Bättig, Mitarbeitender Priester

## Gottesdienste

### Freitag, 4. Dezember

*Herz-Jesu-Freitag*

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 5. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

(Hans-Peter Vonarburg und Hans Bättig)

### Sonntag, 6. Dezember

*2. Adventssonntag*

10.00 Eucharistiefeier

10.00 Kinderfeier im Pfarreisaal

11.00 Taufe von Josi Berisa

(Hans-Peter Vonarburg und Hans Bättig)

Gabe: Aufgaben des Bistums

### Dienstag, 8. Dezember

Maria Erwählung

10.00 Eucharistiefeier (Hans Bättig)

Gabe: Kirchturmrenovation, Müswangen

### Mittwoch, 9. Dezember

09.15 Kein Gottesdienst

### Donnerstag, 10. Dezember

06.30 Roratefeier speziell für Kinder

14.00 Versöhnungsfeier für Seniorinnen und Senioren

### Samstag, 12. Dezember

17.30 Wort- und Kommunionfeier

Dreissigster für Maria Achermann-

Leuthard

(Hans-Peter Vonarburg und Bernhard

Stadler)

### Sonntag, 13. Dezember

*3. Adventssonntag*

10.00 Wort- und Kommunionfeier

Es singt der Kirchenchor

(Hans-Peter Vonarburg und

Bernhard Stadler)

Gabe: Aktion «!»

### Dienstag, 15. Dezember

17.00 Rosenkranz

### Mittwoch, 16. Dezember

09.15 Kein Gottesdienst

### Donnerstag, 17. Dezember

06.30 Roratefeier mit Wort- und

Kommunionfeier für Familien und

Erwachsene

## Roratefeiern im Advent



Adventsdekoration in der Kirche Bruder Klaus 2008. Foto: H.-E. Ellenberger

**Die Pfarrei Bruder Klaus feiert auch dieses Jahr im Advent für Familien, Kinder und Erwachsene Roratelichtfeiern.**

- Donnerstag, 3. Dezember, 06.30  
Roratelichtfeier für Familien und Erwachsene (Wort- und Kommunionfeier)
- Donnerstag, 10. Dezember, 06.30  
Roratelichtfeier speziell für Kinder (Wort- und Kommunionfeier)

- Donnerstag, 17. Dezember, 06.30  
Roratelichtfeier für Familien und Erwachsene (Wort- und Kommunionfeier)

Es wäre schön, wenn viele Familien, Kinder und Erwachsene dabei sind. Anschliessend sind alle zu einem gemeinsamen Frühstück in den Pfarreisaal eingeladen.

## Würde wieder gewinnen

**Am Wochenende vom 2. Adventssonntag wird der Gottesdienst in der Pfarrei Bruder Klaus unter dem Thema «Gefangen sein – was bedeutet das?» gestaltet.**

bs. Als Gastprediger wird Bernhard Stadler, Pfarreileiter in Sempach und Gefängnisseelsorger, das Predigtwort halten. Als Gefängnisseelsorger besucht Bernhard Stadler Menschen im Gefängnis, die gescheitert sind, die betrogen, missbraucht, Grenzen überschritten oder gar Leib und

Leben missachtet haben. Ihre Gefängnisstrafe ist gerechtfertigt – und doch, sie bleiben Menschen. Menschen, die ihre Würde wieder finden wollen.

Am Sonntag, 13. Dezember, nach dem Gottesdienst ab 11.00, laden die Mitglieder der Aktion «!» alle zum alljährlichen Risottoessen in den Pfarreisaal ein. Die Kollekte und der Reinerlös vom Risotto-Tag werden dem Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und Straftlassene zugute kommen.

## Verstorben

Rita Erni-Schmidli, geboren 28. September 1940, gestorben 15. November.

Bucher-Britschgi Klara, geboren 7. August 1931, gestorben 19. November.

## Agenda

### Abendverschlauf

*SA, 28. November bis DO, 24. Dezember*

Die Kirche Bruder Klaus ist in der Adventszeit täglich abends bis 20.30 geöffnet. Sie bietet Momente der Ruhe und Besinnung in der hektischen Zeit.

### Kinderfeier

*Sonntag, 6. Dezember, 10.00*

Zum Thema «Mer folgid sim Liecht» findet im Pfarreisaal die Kinderfeier statt.

Ministranten

### Sonntagskaffee

*Sonntag, 6. Dezember*

Nach dem Gottesdienst um 10.00 laden die Ministranten herzlich zum Sonntagskaffee ins Pfarreiheim ein.

Aktives Alter

### Versöhnungsfeier

*Donnerstag, 10. Dezember, 14.00*

Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur Versöhnungsfeier in die Kirche eingeladen. Anschliessend adventliches Beisammensein im Pfarreisaal.

### Taizégebete im Advent

*SO, 6. Dezember, kath. Kirche Gerliswil*

*FR, 11. Dezember, kath. Kirche Emmen*

*DO, 17. Dezember, ref. Kirche Gerliswil*

Jeweils 19.10 Einsingen, 19.30 Gebet; anschliessend Beisammensein bei warmen Getränken.

### Adventskonzerte

*Sonntag, 6. Dezember, 17.00*

Vereinigte Harmonika-Orchester Luzern

*Sonntag, 13. Dezember, 17.00*

Jodlerklub Maiglöggli Emmenbrücke

*Freitag, 18. Dezember, 19.00*

Musical «Uf em Wäg nach Bethlehem»

Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Erlen; alle Konzerte finden in der Kirche Bruder Klaus statt.

### Kinderkirche

*Samstag, 19. Dezember, 16.30*

Thema «Licht». Kinder zwischen 4 und 8 Jahren sind ins Pfarreiheim eingeladen.

## In Kürze

### Caritas leistet Nothilfe

Kostbares Gut Wasser.

In Ostafrika spitzt sich eine Hungerkrise wegen Dürre und steigenden Lebensmittelpreisen zu. 23 Millionen Menschen sind laut Caritas Schweiz davon betroffen. Um die Not zu lindern, versorgt Caritas unter anderem in der südsudanesischen Provinz Ostequatoria 10 000 Menschen mit Lebensmitteln bis zur nächsten Ernte. Erwachsene erhalten Sorghum, Linsen und Speiseöl für eine Arbeitsleistung. Sie reparieren zum Beispiel Strassen, bauen Schutzzäune um Schulen und Wasserstellen oder roden Buschland. Kinder, Betagte und alleinerziehende Mütter werden ohne Gegenleistung mit Nahrungsmitteln versorgt. Insgesamt leistet Caritas im Südsudan, in Äthiopien und Somaliland Nothilfe im Umfang von 2,3 Millionen Franken.

### Religionen für Klimaschutz



UNO-Generalsekretär Ban Ki Moon.

Die Weltreligionen wollen durch konkrete Schritte dazu beitragen, dass die Folgen des Klimawandels so gering wie möglich ausfallen. Bei einem Treffen in London stellten Repräsentanten aller grossen Weltreligionen jetzt das Projekt «Viele Himmel – eine Erde» vor. Dabei sollen Ideen gesammelt und umgesetzt werden, die dem Umweltschutz zugute kommen. Genannt werden unter anderem Umwelt-Erziehungskurse oder ökologische Kirchenbauten. Die Initiative möchte vor allem Öffentlichkeit für diese Anliegen im Hinblick auf den Klimagipfel in Kopenhagen im Dezember schaffen.

# Dem unbekanntem Weg vertrauen

**Menschen mit Demenz verlieren ihre spirituellen Bedürfnisse nicht. Bei religiösen Feiern für sie und mit ihnen werden die Angehörigen, aber in der Regel vergessen. Die Stiftung «Der rote Faden» lädt deshalb erstmals zu einem Gottesdienst für beide ein.**

Die Hoffnung teilen und die Angst: Darum geht es Maria Graf, welche die Feier mit Maria Koch, Leiterin des «Roten Fadens» (siehe Kasten) gestaltet. «Die Demenz ist ja für die Betroffenen ebenso schwierig wie die Angehörigen. Beide stehen vor einer völlig ungewissen Zukunft.» Maria Graf weiss aus ihrer Arbeit im Alterszentrum St. Martin in Sursee, dass Menschen mit Demenz religiöse Feiern sehr mögen. «Menschen, die sonst von Unrast getrieben werden, sitzen dann ruhig am Tisch. Manche, die im Alltag kaum reden, sprechen unversehens ein Gebet mit und singen das «Grosser Gott wir loben Dich.» In solchen Momenten spürt Maria Graf, was Ralph Kunz, Professor für Praktische Theologie an der Universität Zürich, an einer Tagung zum Thema «Spirituelle Bedürfnisse von Menschen mit Demenz» im Juni in Zürich hervorhob: Menschen mit Demenz bleiben spirituelle Menschen.

#### Alle Sinne ansprechen

Oft ist ihre Welt aber nurmehr Erinnerung. Jede habe eine sinnliche Seite, etwas, was man greifen kann und nicht begreifen müsse, Bilder, eine Melodie, ein Geruch, sagte Kunz. Spiritualität zehre von Erinnerung. «Menschen mit Demenz haben Erinnerungen, die sie, je nach Grad der Demenz, nicht mehr mitteilen können. Spirituelle Bedürfnisse verschwinden dadurch nicht, sie verlagern sich in andere Zonen der Wahrnehmung und andere Regionen des Ausdrucks.» Für Maria Graf heisst dies: Ein Gottesdienst für Menschen mit Demenz muss nicht nur



Der Weg, auf den sich Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen begeben (müssen), ist oft steinig – aber der Himmel nicht nur grau.

in einer einfachen Sprache und vertrauten Form gehalten werden, sondern auch alle Sinne ansprechen. Jede Besucherin, jeder Besucher wird mit einem Händedruck begrüsst, es werden Kerzen bewusst angezündet, Weihrauch-Duft wird den Raum erfüllen, das Evangelium erzählt, von Gesten untermalt. Darob kann Erinnerung wach werden, und was vertraut ist, macht auch sicher. Maria Graf rechnet deshalb damit, «dass plötzlich jemand aufsteht, umhergeht und zu sprechen beginnt». Sie weiss, dass sie an dem Gottesdienst «100 Prozent präsent sein» und ihre eigene religiöse Sprache zurückstellen muss, um das Unvorhergesehene aufnehmen zu können.

#### Die Schwächen einbeziehen

Für Ralph Kunz läge es auf der Hand, Gottesdienste für und mit Menschen mit einer Desorientierung durchwegs mit der Gemeinde zu feiern. Schliesslich habe Jesus gesagt: Selig sind die Bettler im Geist, denn sie werden das Himmelreich erben. Nicht zuletzt werde damit «ein zentrales spirituelles Bedürfnis der Angehörigen aufgenommen, wenn sie spüren, wir sind nicht allein, ihr habt uns nicht vergessen». Für Maria Graf und Maria Koch war dieser Satz der Anstoss, den Got-

tesdienst in Kriens zu planen. Sie hoffe, sagt Maria Graf, «dass dieses Beispiel in den Pfarreien Schule macht».

*Dominik Thali*

### Gottesdienst im Advent

«Mit Vertrauen auf unbekanntem Wegen» ist die adventliche Eucharistiefeyer für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen übertitelt. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 13. Dezember, um 15.30 in der Kirche St. Gallus in Kriens statt (rollstuhlgängig). Gestaltung: Maria Graf-Huber und Maria Koch Schildknecht, zusammen mit Chorberr Max Hofer.

Maria Graf ist in der Pflege und spirituellen Betreuung von Menschen mit Demenz tätig; sie ist auch Synodalrätin. Maria Koch leitet die Stiftung «Der Rote Faden» für Menschen, die von Demenz betroffen sind.

### Impressum

Herausgeberin:  
Katholische Kirchengemeinde Emmen  
Erscheint vierzehntäglich donnerstags  
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate  
Redaktion allgemeiner Teil:  
Monika Poltera/Urban Schwegler  
Adresse: Redaktion Pfarreiblatt,  
Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen,  
Tel. 041 260 86 00, Fax 041 260 60 78,  
pfarrei.emmen@bluewin.ch



Katholische Kirche Emmen

# Dem Heiligen Raum geben

**Die bekannte Autorin und Schauspielerin aus Österreich, Erika Pluhar, liest aus «Die stille Zeit». Texte, die zur Stille, zur Musse und zum Wahrnehmen einladen, von Theodor Storm, Hermann Hesse, Ilse Aichinger und vielen anderen und auch von ihr selber.**

Als Schauspielerin am Burgtheater, als Darstellerin in zahlreichen Filmen, als Sängerin und Autorin setzt sich Erika Pluhar bis heute ein für den Dialog mit dem Leben und dem Gegenüber, das uns im Du begegnet. So sagte sie selbst in einem Interview: «Ja, ich erklär' das Prinzip meines Lebens gern als Dialog. Das hat nicht nur mit meinen Jahrzehnten der Schauspielerei und dem Theater zu tun, wo es ja immer um Rede und Antwort geht, bei mir steckt sicher noch mehr dahinter. Alles, was ich mache, ist Dialog, alle meine Romane sind dialogisch. Es geht um die Suche nach dem Du. Ich bin überzeugt, dass wir nur über das Du, über die Auseinandersetzung mit dem anderen, zu uns selbst finden können.»

## **Glaube an das Leben**

Ganz im Sinne Martin Bubers ist Erika Pluhar ein Mensch, der den Glauben an das Leben und den Menschen, bei all ihren Hochs und Tiefs in ihrer Biografie nie verloren hat. Den Tod ihrer einzigen Tochter bezeichnet sie als «kaum zu schaffender Einbruch». Der Verlust einer engen Freundin, die Beziehungen zu Exponenten der österreichischen Gesellschaft der Sechziger- und Siebzigerjahre wie Andre Heller, die Adoption ihres Enkelsohns... das Leben lässt Erika Pluhar nicht los und sie nicht das Leben. Ihre Texte und Lieder sprechen davon.

## **Weihnachten – eine stille Zeit?!**

Wie gestaltet sich das kommende Weihnachtsfest? In den Kinos läuft der Film 2012, der wieder einmal das Ende der Zeit filmisch in Szene setzt, dazwischen die täg-

lichen Meldungen zur Schweinegrippe. Was liegt da näher, als sich ganz unweihnachtlich aus der Affäre zu ziehen und das Fest zu streichen? Doch ist das eine Lösung oder nur die vordergründige intellektuelle Verdrängung echter Sehnsucht und kindlicher Hoffnung, dass das Leben noch eine andere Botschaft haben müsste?

## **Die Kraft von Weihnachten**

Beim Blick in die Schaufenster der Luzerner Buchhandlungen fällt auf, wie viele Bücher über Engel aufliegen. Während die Engel eine Zeitlang vielleicht eher eine Randexistenz führten, scheinen sie heute wieder salonfähig zu sein – in Verbindung zu lichtvolleren Sphären als die Kunstlicht unterlegte Weihnachtsromantik. Doch was steht gegen den Wunsch, es sich «schön zu machen» und auf die für sich zugängliche Art Weihnachten zu feiern? Die einen mit vielen Lämpchen, wieder andere mit Engeln oder die, welche – im Sinne von Erika Pluhar – sich Worten und Gedanken widmen, die selbstbewusst und sanft, stark und herausfordernd präsentiert werden.

## **Ungewohnte Töne**

Dabei sprechen Pluhars Texte oft von Zweisamkeit und der eigenen Verantwortung. Dass sich dabei auch ungewohnte Töne einschleichen, ist nicht Zufall, sondern in den Texten der Österreicherin durchaus angestrebt. Im Kontrast der Wendungen scheint Weihnachten vielleicht sogar noch deutlicher hervorzutreten, als man vermuten würde. Hier zeigt sich, wie tief Pluhar in die Weihnachtsbotschaft der Menschwerdung Gottes und der Fleischwerdung des Wortes hineingedrungen ist. Ohne kitschig zu wirken und ohne intellektuellen Überbau traut sie der Stärke der «Stillen Zeit». Ganz besonders klingt ihre warme und klare Stimme, hört man ihre Texte aus ihrem Werk «Die stille Zeit».



Erika Pluhar ruft auf zum Widerstand gegen «kommerziell verzweckte Weihnachten». Am 10. Dezember, 19.30, liest sie in der Luzerner Lukaskirche.

## **Eine geweihte Nacht**

Zum Widerstand gegen kommerziell verzweckte Weihnachten ruft sie auf, wo immer sie kann – so sie selbst im Vorwort. Vom merkantilen Irrsinn einer zynischen Marketing-Orgie ist die Rede. Sie entzieht sich dem Weihnachtszirkus und will dennoch Weihnachten feiern und dem «Heiligen Raum geben, ohne es banal zu verzuckern». Texte auf der Suche nach dem, was wir Menschen nötig haben, uns immer wieder rauben lassen: Anhalten, Musse, Geniessen ohne Aufwand, die Freude am Leben und Wohlergehen. Der Heilige Abend bedeutet für Erika Pluhar, in Musse ein Fest zu begehen, die Liebsten um sich, kleine Gaben, gemeinsam speisen und trinken, durchaus Tannengrün, Kerzenschein und Weihnachtslieder, aber vor allem eben das Fest Weih-Nacht, eine Nacht, der Stille und Nachdenk-

lichkeit, friedvolle Herzen und die Liebe zueinander geweiht sind.

*Burghard Förster*

## **Erika Pluhar «Die stille Zeit»**

Donnerstag, 10. Dezember, 19.30, Lukaskirche, Morgartenstrasse 16, Luzern

Eine Veranstaltung von sinnbildung.ch/ Katholische Kirche Luzern in Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Erwachsenenbildung Stadt Luzern

## **Buchtipps**

Die stille Zeit: Geschichten und Gedanken nicht nur zu Weihnachten, herausgegeben von Erika Pluhar, Herder-Verlag, 156 Seiten, 21.90 Franken

## Leserbriefe

Zuschriften mit Name und Adresse per Post oder Mail an: Redaktion Pfarreiblatt, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen, pfarrei.emmen@bluewin.ch

## Adressen

- Katholische Kirchenverwaltung, Kirchfeldstrasse 2, 041 268 84 14
- Missione Cattolica Italiana, Al Ponte, Schachenweg 8, 041 260 53 64

## Jahrzeiten

### Emmen

SA, 5. Dez., 17.30: Anna Beck-Arnet  
 SO, 6. Dez., 09.45: Fridolin und Josy Bühlmann-Stocker, Elisabeth Bühler-Stocker und Margrith Bühler  
 DI, 8. Dez., 09.45: Jost und Maria Meyerhans-Amrein  
 SA, 12. Dez., 17.30: Korporationsgedächtnis  
 SO, 13. Dez., 09.45: David Zemp-Luternauer

### Gerliswil

SO, 6. Dez., 10.00: Hans Schnyder-Sigrist; Anna und Josef Studer-Brunner; August Bischof  
 SA, 12. Dez., 17.30: Walter Schmid; Marcel Godel-Lötscher; Maria Maurer-Fischer  
 MI, 16. Dez., 09.15: Ilga und Walter Bannwart-Cerutti, Irene Vollenweider-Bannwart, Marie und Jakob Bannwart-Haas

### St. Maria

SA, 5. Dez., 17.00: Klara Lugaric; Cecile Zenklusen-Lussi  
 SA, 12. Dez., 17.00: Fritz Heller-Bürlimann

### Bruder Klaus

SA, 5. Dez., 17.30: Anna und Walter Meier-Bieri  
 SA, 12. Dez., 17.30: Anna Gemperli-Häfliger



Kerzenlichter beim Taizégebet in der Kirche Gerliswil. Foto: F. Bütler

## Schwerpunkt

### Taizégebet im Advent

mva. Im Advent finden Gebete in der Tradition von Taizé statt. Die schlichten und besinnlichen Gebete beginnen jeweils um 19.30 und sind ökumenisch. Einfache Taizélieder, Bibellesung, Stille und Fürbitte laden ein zu besinnlichem Gebet. Die Kirche ist mit Kerzenlicht erhellt. Ab 19.10 werden die Taizélieder kurz eingesungen. Nach dem Gebet ist Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei warmen Getränken.  
 SO, 6. Dezember, kath. Kirche Gerliswil  
 FR, 11. Dezember, Kirche Emmen  
 DO, 17. Dezember, ref. Kirche Gerliswil

## Agenda

Bis 24. Dezember

### Abendverschauf

Während der Adventszeit sind die Pfarrkirchen Emmen, Gerliswil und Bruder Klaus sowie die reformierte Kirche Gerliswil abends bis 20.30 offen. Mit Kerzenlicht erhellt, bieten sie einen Ort der Stille und des Verweilens.

Sonntag, 13. Dezember, 15.00

### Glockengeläut

Am 13. Dezember werden um 15.00 in der Schweiz und auf der ganzen Welt Kirchenglocken läuten. Es ist ein Warnsignal: Der Klimawandel muss gestoppt werden, die Schöpfung ist in Gefahr. An diesem Sonntag wird in Kopenhagen das neue UNO-Klimaschutzabkommen verabschiedet. Das Glockengeläut erinnert an die Verantwortung für die Schöpfung.

24. Dezember

### Offene Weihnacht

Am 24. Dezember besteht ab 18.00 die Möglichkeit, im Pfarreiheim Gerliswil Weihnachten zu feiern, bei festlichem Nachtessen, Musik und Gesang. Eingeladen sind Alleinstehende, Ehepaare, Familien und alle, die es schätzen, in einem grösseren Kreis die Geburt Jesu zu feiern. Der Abend ist kostenlos, ein Fahrdienst ist organisiert. Das Angebot

besteht für alle Interessierten aus Emmen und Umgebung. Anmeldungen bis am 21. Dezember an das Pfarreisekretariat Gerliswil, Telefon 041 267 33 55.

6./13./20./27. Januar, 20.00

### Impulsabende rel. Erziehung

Im Januar finden vier Impulsabende zum Thema religiöse Erziehung von Kleinkindern im Alter von 3 bis 10 Jahren statt:

1. Impulsabend: «Erzählen»
2. Impulsabend: «Bibel mit Kindern»
3. Impulsabend: «Beten»
4. Impulsabend: «Feiern»

Flyer liegen in den Kirchen und Pfarrämtern auf. Anmeldungen sind bis am 31. Dezember zu richten an: Elke Freitag, Pastoralassistentin der Pfarrei Bruder Klaus, E-Mail: bruderklaus.emmen@bluewin.ch oder an Vreni Keller, Pastoralassistentin der Pfarrei Emmen, E-Mail: pfarrei.emmen@bluewin.ch.

11./20./28. Januar, 19.30

### Lebensbegleitende Rituale

Rituale sind wichtige Begleiter des Menschen und sind vor allem bei Lebensübergängen hilfreich. Drei Abende zum Thema «Lebensbegleitende Rituale» finden im Pfarreiheim St. Maria statt (ausführliche Informationen vgl. Seite 4). Flyer liegen in den Kirchen und Pfarrämtern auf. Auskünfte erteilt Annelies Winiger-Koch, Telefon 041 260 11 61.

### Väter-Mütter-Beratung

*Pfarrei Bruder Klaus*

Montag, 7./14./21. Dezember  
 13.30–16.30, Pfarreiheim Bruder Klaus

*Pfarrei Emmen*

Dienstag, 15./22. Dezember  
 13.30–16.30, Pfarreiheim Emmen

*Pfarrei St. Maria*

Mittwoch, 9./16./23. Dezember  
 13.30–16.30, ref. Kirchgemeindehaus, Meierhöflistrasse 1

*Pfarrei Gerliswil*

Donnerstag, 10./17. Dezember  
 9.45–11.30 sowie 13.30–16.30, Pfarreiheim Gerliswil

*Anmeldungen jeweils Montag bis Freitag, 07.30–09.00 sowie dienstags und donnerstags, 07.30–10.00 unter Telefon 041 267 09 04*

## Schlusspunkt

Niemand zu haben auf der Welt, zu dem man sich flüchten, auf den man in jeder Not bauen kann, das ist ein Weh, an dem manches Herz verblutet.

*Jeremias Gotthelf*